

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

43 (29.5.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 43. Donnerstag den 29. May 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Nach früheren Verordnungen ist zwar den Töchtern bürgerlichen Standes gestattet, die hier bestehenden Privatlehranstalten zu besuchen, die Eltern derselben sind jedoch verbunden, so lange ihre Kinder nach dem Gesetz die Schule zu besuchen haben, auch noch das festgesetzte Schulgeld an den deutschen Mädchen-Schullehrer unverweigerlich zu entrichten, welche Verordnung hierdurch mit dem Anhang zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß der Mädchenschullehrer nach einem ihm von dem Vorsteher oder den Vorsteherinnen dieser Anstalten jedes halbe Jahr mitgetheilt werdenden Verzeichniß der solche besuchenden Bürgerstöchter zum Einzuge des ihm gebührenden Schulgeldes angewiesen worden sey.

Karlsruhe den 29. April 1823.

Ministerium des Innern
Evangelische Kirchensection.
L. Winter.

vd. Le Pique.

Polizey-Verordnung.

Der bestehenden höchsten Verordnung zufolge wird vom 1. bis zum 15. Juny die Musterung der Hunde neben dem Anatomie-Gebäude nächst dem Ruppfurter Thor statt finden.

Wir laden demnach jedermann ein, während dieser gesetzlichen Frist von Morgens 7 bis 11 Uhr seine Hunde vorzuführen, und gegen Zahlung der vorgeschriebenen Taxe von 1 fl. 30 kr. die Erlaubnißscheine in Empfang zu nehmen.

Wir erwarten daß die Bewohner der Residenz, auch in diesem Jahre der Befolgung dieser polizeylichen Maasregel entgegen kommen, und wünschen ebensowenig als früher, ihren Vollzug durch Strafen sichern zu müssen. Karlsruhe den 16. May 1823.

Großherzogliche Polizey-Direction,
Frhr. v. Sensburg.

Bekanntmachungen.

Sämmtliche der Gerichtbarkeit des Großherzogl. Oberhofmarschallamts untergebene Diener, welche Söhne haben, die in dem Jahr 1804 und zwar nicht in hiesiger Stadt geboren sind, werden aufgefordert, binnen 14 Tagen die Anzeige davon auf hiesiger Kanzlei zu machen, und das um so gewisser, als sie sich sonst die, wegen unterlassener Anzeige sich ergebende Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe den 22. May 1823.

Großh. Oberhofmarschallamt.

Großherzogliche Diener und Diener Wittwen

bahier, sind mit den bisher bei der unterzeichneten Kasse bezogenen Pensionen auf die hiesig Großherzogl. Kreis-Kasse übertragen worden, von woher also künftig und damit bis 23. Juli d. J. erstmals die Zahlung erwartet werden wolle.

Karlsruhe den 28. May 1823.

Großherzogl. General-Staats-Kasse.

Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Freitag den 3. dieses Nachmittags 3 Uhr werden auf diesseitig m Bureau acht Kass. stücker durch Lotterziehung ausgepielt. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loosinhaber der Ziehung benachrichtigt werden können. Karlsruhe den 26. May 1823.

Großherzogliches Polizey-Bureau.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Zum Nichtigstellungsverfahren mit den Gläubigern des in Gant gerathenen hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Jakob Seemann ist Tagfahrt auf Donnerstag den 26. des nächstkünftigen Monats Juni d. J. Vor- und Nachmittags anberaumt, und werden demnach alle diejenige, welche an dessen Vermögen eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgerufen, an obigem Tag bei dem Stadtamtsrevisorat im Gasthaus zum König von Preußen um so gewisser sich einzufinden, ihre Forderungen richtig zu stellen, die Beweisurkunden in Urschrift vorzulegen, ein allenfallsiges Vorzugsrecht anzudeuten und auszuführen und über gemacht werdende Vergleichsvorschläge oder andere wegen des Vermögens zu treffenden Maasregeln sich zu erklären, bei Strafe des Ausschlusses. Verfügt
Karlsruhe den 22. May 1823.

Großherzogl. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Fahndung und Signalement.] Die unten beschriebene bereits durch hofgerichtliches Urtheil vom 18. Februar d. J. zu zweijähriger in Bruchsal zu erstehender Zuchthausstrafe, wegen Diebstahl verurtheilte Inquisitin ist heute Nacht aus dem hiesigen Hospital, wohin sie wegen ihrer Heilung vorläufig gebracht worden ist, böstlich entwichen; es werden daher sämtliche Behörden freundschaftlich ersucht, auf diese gefährliche Person strengstens zu fahnden, und sie auf Betreten unter sicherer Verwahrung hierher abliefern zu lassen.

Karlsruhe den 24. May 1823.

Großherzogl. Stadtamt.

Signalement.

Margaretha Langin (Durch die Folgen ihrer Ausschweifungen an Weulen und sehr böstartige Kräfte leidend) ist von Mühlburg gebürtig, 27 Jahr alt, ledig und katholischer Religion, gegen 5' 2" groß, starken Körperbaues, gelblicher in einen Kamm aufgesteckter Haare, bleichen länglichen Angesichts, aufgeworfener Lippen, blauen kleinen Augen, die sie gewöhnlich niederschlägt, und von denen sie das Linke fast immer halb geschlossen hält, ihre Kleidung besteht in einem schmutzigen Halsstücklein, in weiß fettunenem, sehr abgewaschenem Rock und Kittel, und in hinten ganz abgetretenen Schuhen.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 2. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr wird im Gasthaus zum König von Preußen gegen baare Bezahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden: mehrere Kanapee und Divans nebst dazu gehörigen gepolsterten Stühlen, mehreres Kirschbaum- und Mahagonizirtes Schreinwerk aller Art, mehrere große und kleine Trumeaux-Spiegel, Fenstervorhänge

nebst dazu gehörigen Verzierungen, Porzellan, Silber, Kristall und Glas, Küchengeräthe und Haushaltungsgegenstände aller Art, so wie Betten, Wäschezeug und gemeiner Hausrath, mit dem Bemerkten, daß alles im besten Zustand und vieles davon noch ganz neu ist.

Karlsruhe den 22. May 1823.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Flügel feil.] Es ist ein Flügel in ganz gutem Zustand um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße No. 1. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Auf dem Ludwigsplatz Haus No. 59. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu verleihen, und kann auf den 1. Juny bezogen werden.

In der kleinen Herrengasse No. 3. ist sogleich oder auf den 1. Juny ein Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen.

Auf dem Hospitalplatz bei Messgermeister Friedrich Arleth ist der mittlere Stock auf den 23. July zu verleihen.

Im innern Zickel No. 13. am Eck der alten Adlerstraße sind für ledige Herren 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, welche auch für eine stille Haushaltung eingerichtet werden können, sogleich oder auf den 23. July zu verleihen. Auch ist im Hintergebäude ebener Erde ein Logis in 2 Zimmern, Küche etc. bestehend, auf den 23. July zu vermieten.

In der Baldhornstraße im Haus No. 16. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf den 1. Juny oder July bezogen werden.

Bei Schmieder und Füllin am Eck des Marktplazes und der Hauptstraße ist die Belle-Étage, bestehend in 8 Zimmern, 1 Küche, 1 Kammer und Holzlager nebst Keller, auf den 23. July zu vermieten. Auch sind auf diesen Termin im 4ten Stock 4 Zimmer abzugeben, welche bequem je zwey und zwey getheilt werden können.

Bei Hr. Handelsmann Hirsch in der langen Straße, der Sonne gegenüber im mittlern Stock sind 2 sehr schöne heizbare und mit eigenem Eingang versehene Zimmer sogleich oder bis 1. Juny zu beziehen.

Bei Maurermeister Müller in der Hirschgasse ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Speicherkammer und Holzramise auf den 23. October zu beziehen.

In der langen Straße, im Haus No. 22. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche und alle dazu erforderliche Bequemlichkeit und ist bis den 23. July zu beziehen.

In der Kreuzstraße No. 3. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezierten Zimmern nebst Speicherrzimmer, Waschhaus, Holzremis, Keller etc. u. ist auf den 23. July oder 23. Oct. zu beziehen.

Das zweystöckigte Haus in der Zähringer Straße No. 23. dem Herrn Bijouterie-Fabrikanten Dehlenheim zugehörig ist sogleich ganz oder Theilweis zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Der gegenwärtige Obereinnehmer Sig. ist in dem Hause No. 21. der Zähringer Straße, neben der Bijouterie-Fabrik des Herrn Delenheims.

Karlsruhe den 25. May 1823.

Großherzogl. OberEinnahmeyer.

(1) Karlsruhe. [Weswaren-Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre, sein neues Waarenlager, zur bevorstehenden hiesigen Juni-Messe einem hochgeehrten Publikum zu empfehlen, und bittet, unter Versicherung der reellen Preise, um geneigten Zuspruch; seine Boutique ist wieder auf der Theater-Seite die zwitte vom Schlosse her, rechter Hand No. 51.

E. Ascher Wallerstein.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Fried. Gessel Sohn in der Zähringer Straße No. 58. empfiehlt sich mit seinem vollkommen sortirten Lager in gesponnenen Pferdhaaren, Seegras, Flaumen, Eiderdaunten, Stahlfedern, Packeinwand, Gurten, vergoldete und versilberte Nägel.

(1) Karlsruhe. [Mineralwasser feil.] Frisches Emser, Pyrmonter, Schwalbacher, Fachinger, Selterser, Gailnauer, Saldschitzer und Weilbacher Schwefelwasser ist bei mir zu haben.

Franz Ph. Schalk.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Der Unterzeichnete hat seine bisherige Wohnung verlassen, und wohnt jetzt bey Hrn. Ripamonti, Rittergasse No. 4.

Dr. Hochstädter.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und geehrten Publikum empfehlend die Anzeige, daß er aus No. 11. in der alten Adlergasse in No. 13. zu Herrn Rath's verwandten Wagner gezogen ist; zugleich em-

pfehlt sich seine Frau in Strohhüte zu Bleichen, Federn coëffiren, und Blumenmachen etc. etc.

Vogel, Goldarbeiter,
Louise Vogel, geb. Brechtel.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und geehrtem Publikum die ergebenste Anzeige, daß er aus der Karlsstraße No. 18. ausgezogen, und nun in die alten Herrengasse No. 12. eingezogen ist, und empfiehlt sich auf das Beste.

E. Frigler, Buchbinder.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter macht hiermit ergebenst bekannt, daß er bey Hr. Kaufmann Bitter ausgezogen, und gegenwärtig in der Zähringer Straße im Wagner Peter'schen Hause No. 7. wohnt.

E. Laukin, Schneidermeister.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von Hr. Handelsmann Bitter ausgezogen bin, und nun bei Hr. Nagelschmidt Scheerer, in der alten Herrengasse No. 12. wohne. Ich empfehle mich bestens, und bitte, das mir früher geschenkte Vertrauen ferner fortzusetzen.

J. Naber, Schneidermeister.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt das hochverehrliche Publikum, daß er vom Bäckermeister Prinz weggezogen und nun in die alte Kronenstraße bei Bäckermeister Bühler eingezogen ist, und sich zugleich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfiehlt.

Joseph Sahn, Anstreicher.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Ich mache hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein in der Durlacher Thorstraße bisher bewohntes Haus verlassen und nun das ehemalige Hafner Brechtl'sche Haus neben dem Gasthaus zum goldnen Dörsen bezogen habe. Unter Versicherung billiger und guter Arbeit, bitte ich ergebenst um geneigten Zuspruch.

Friedrich Kleinbeck,
Hafnermeister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Endes Unterschriebener macht hiermit ergebenst bekannt, daß er sein seitheriges Logis in der Lammgasse No. 8. verlassen hat, und jetzt in der Bären-gasse in No. 1. bey Hr. Hoffürschner Keller dem Gasthof zum goldnen Anker gegenüber wohnt, empfiehlt sich daher mit allen in sein Fach einschlagende Artikel und bittet um geneigten Zuspruch.

E. Schreiber,
Juwelier und Goldarbeiter.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht andurch ergebenst bekannt, daß er in den Zirkel im Hause des Herrn Hofbanquier Haber eingezogen ist; im Besiz guter und bequemer Chaisen, und besonders eines neuen Stadtwagens, kann er alles in dieser Hinsicht gefordert werdende vollkommen leisten, weswegen um das bisher gehabte Zutrauen gehorsamst bittet.

Franz Schmitt, Stadtkutscher.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche in allen häuslichen Geschäften vorzüglich im Kochen gut bewandert ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht als Köchin einen Platz zu erhalten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein junger Mensch, welcher das Schneiderhandwerk erlernt hat und gute Zeugnisse vorzeigen kann, als Bedienter gesucht. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine ledige Person in gezeigten Jahren, oder eine kinderlose Wittve, welche gut Lesen und Schreiben kann, Zeugnisse ihres Wohlverhaltens besitzt, und sich zum Wardienst verstehen will, kann sogleich im Bürgerhospital alhier Anstellung erhalten.

Kirchenbuchs-Zusätze.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 19. April. Franz Maria Heinrich Amadeus, Bat. Hr. Friedrich Ernst Fesca, Großh. Concertmeister.

Den 29. Karoline Wilhelmine Therese Katharine, Bat. Karl Schmidt, Bürger und Sattensiedermeister.

Den 2. May. August Leopold, Bat. Karl Kenner, Bürger und Maurer.

Den 3. Leopold Karl, Bat. Hr. Christian Gerwig, Großh. Revisor.

Den 10. Karl Friedrich, Bat. Karl Korcher, Kammerdiener bey Sr. Excellenz Frhr. v. Edelsheim.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)
Den 11. May. Der Bürger und Hafnermeister Christian Heinrich Nieby, mit Christiane Margarethe Auguste Lindner.

Den 11. Ernst Ludwig, Mundloch bei Ihrer Majestät der Königin Friederike mit Rosine Margarethe Geisfert.

Den 16. Hr. Gottlieb Friedrich Wolf, Ministerial-Kanzlist mit Jungfer Wilhelmine Schmidt.

Fremde vom 23. bis 27. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Frau Fürstin von Dietrichstein mit Dienerschaft von Wien. Hr. Gehrung, Kaufmann von Leipzig. Hr. Grünfeld, Kaufmann von Amsterdam.

Im Kreuz. Hr. Wühbacher, Rath mit Gattin von Mannheim. Hr. Wieland, Kaufmann von Berns-

bach. Hr. Ehrmann, Kaufmann von Straßburg. Hr. Gipp und Hr. Graham, Partikuliers von London. Hr. Berge, Kaufmann von Stuttgart. Hr. v. Hebenkreit, Partikulier von Wien. Hr. Kroll, Kaufmann von Pforzheim. Mad. Mergen von Stuttgart. Hr. Beaufobre, Partikulier von Goppingen. Hr. Fürst Sapieha mit Dienerschaft von Willna. Hr. Legris, Kaufmann von Amiens. Hr. Chopmann, Edelmann aus London. Hr. v. Waldmann, K. Bairischer Rath von München. Hr. Jerome, Rentier von Paris. Hr. v. Stengel, Hofrichter von Mannheim. Hr. Besenbruch, Kaufmann von Eberfeld.

Im Darmstädter Hof. Hr. Vaupert, Kaufm. von Längelsfeld. Hr. v. Lüdemann, Partikulier mit Gattin von Paris. Hr. Berthoud, Student von Neuchotel. Hr. Wolf, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Nathan, Kaufmann von Bingen. Hr. Ebermann, Doctor von Straßburg. Hr. Lenz, Dr. aus Philadelphia. Hr. Fahrenrath, Kaufmann von Barmen. Hr. Seyfer, Dr. von Kiel. Hr. Bamberger, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Hohenpos, Kaufmann von Basel. Hr. Maudheuz, Partikulier mit Gattin von Straßburg. Hr. Gehlber, Hofrath von Heidelberg. Hr. Samia, Partikulier von Mannheim. Hr. v. Beyer, Partikulier von Schwertin. Hr. Tarnow, Partikulier von da. Hr. Luycke, Partikulier doher. Hr. Fuld, Kaufmann von Frankfurt.

Im Jähringer Hof. Hr. Baron von der Busch, Dr. von Heidelberg. Hr. Etroh, Student von da. Hr. Jäger, Partikulier von Ettenheim. Hr. Froben, Actuarius von Bühl.

Im Kaiser. Hr. Gölsdorf, Kaufm. von Sölln. Hr. Sawindt, Förster von Mannheim. Hr. Rudolph, Kaufm. von Darmstadt.

Im schwarzen Bären. Hr. Conrad, Einnehmer mit Familie von Billigheim. Hr. Rittmann, Thierarzt von da. Hr. Rischmann, Kaufm. von Weisenheim. Frau v. Ingliby mit Dienerschaft aus England.

Im goldenen Däsen. Hr. Buderer, Kaufm. von Lahr. Hr. Admetin, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Kiefer, Förster von Weingarten. Hr. Jaason, Steuerequator von da. Hr. Petermann, Kaufmann von Bullmesheim. Hr. Mohr, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Schöffler, Hofmusikus von Darmstadt. Mad. Meyer von Paris.

Im Ritter. Hr. Häbler, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Schneider, Kaufm. von Uzen. Hr. Boich, Kaufm. von Schaffhausen. Hr. Ziegler, Partikulier von München. Hr. Ritter, Student von Rastatt.

Im rothen Haus. Hr. Lauffetot, Kaufm. mit Familie von Landau. Hr. Lauffetot, Gostgeber von Landau. Hr. Bonebold, Ingenieur von Lörzsch. Hr. Seitzinger, Partikulier von da. Hr. Schneider, Oberbürgermeister von Baden. Hr. Wagner, Fabrikant von Mannheim. Hr. Birnstiel, Kaufm. von da.

In der Sonne. Hr. Holz, Oberförster von Hockenheim.

In Privathäusern. Hr. Dreuttel, Pfarrer mit Familie v. Wittenweyer. Die Commell von Stuttgart. Fräulein v. Hammer, von Mannheim. Mad. Barth von Colmbach. Hr. K. h. Kaufm. von Gernsbach. Mad. Kresenius von Darmstadt. Fräulein v. Weier von Mannheim.